

Eine Ruhezone in Terrassenform

„Wertach erleben“ Entlang des neuen Fernradweges wird die Badestelle am Grüntensee aufgewertet

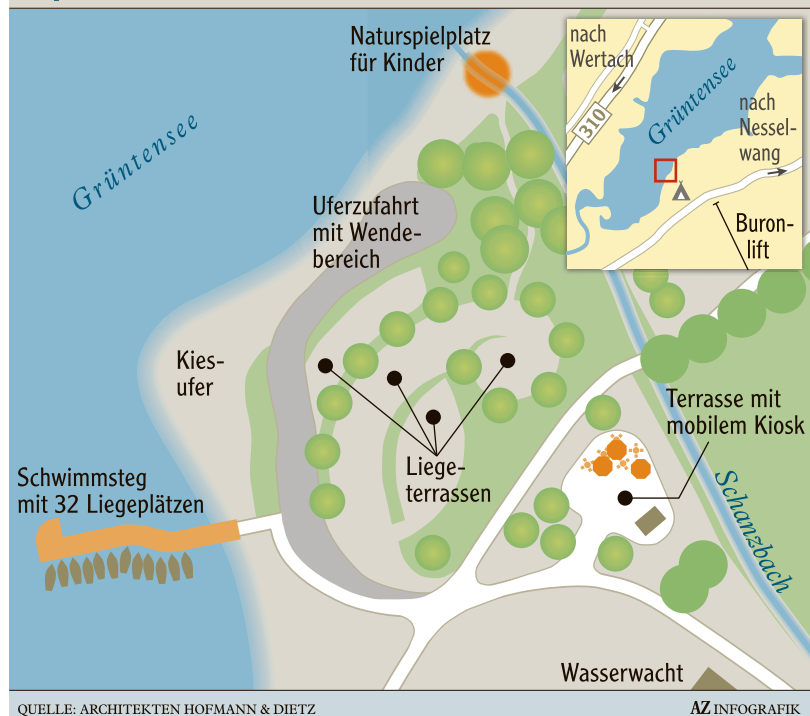
Wertach Wilde Schluchten, ruhige Seen, idyllische Auwälder: Auf 145 Kilometern Länge hat die Wertach einiges zu bieten. In einem Gemeinschaftsprojekt wollen die Landkreise Ober-, Ost- und Unterallgäu den Fluss nun Radfahrern schmackhaft machen. Unter dem Motto „Wertach erleben“ richten sie im Rahmen des Leader-Programms einen Fernradweg ein: von der Quelle in Oberjoch bis zur Mündung in Augsburg. Das Gesamtprojekt kostet rund 620 000 Euro. Die Strecke ist laut Planer Reinhard Walk bereits gut befahrbar. Große Wegebaumaßnahmen gebe es also nicht.

Das größte Vorhaben steht in Wertach an. Dort soll wie berichtet die Badestelle am Grüntensee aufgewertet werden. Die Kosten: rund 161 000 Euro. Den Großteil davon trägt das Leader-Projekt – und das nun offiziell. Gestern hat Dr. Alois Kling, Leiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten, den Förderbescheid in Höhe von 78 000 Euro an Bürgermeister Eberhard Jehle übergeben.

„Momentan ist der Badeplatz eine relativ öde Kiesfläche. Der Steg ist in die Jahre gekommen“, sagt Landschaftsarchitektin Gudrun Dietz-Hoffmann. Da am See der Hochwasserstand um fast sechs Meter schwankt, plane sie, die Stelle in mehrere Terrassen zu modellieren (siehe Grafik): „Es sollen schattige und sonnige Liegebereiche entstehen. Der Radweg wird mit Büschen und Bäumen abgegrenzt, sodass wirklich eine Ruhezone entsteht.“ Neben dem Weg soll es einen „multifunktionalen Platz“ geben. Hier kann im Sommer etwa ein Kiosk samt Bestuhlung stehen. „Wir haben auch das Problem, dass die Stelle stark verschlammte. Deswegen bauen wir einen neuen Steg, der fast 30 Meter in den See ragt. Von dort aus kann man direkt losschwimmen“, erklärt Hoffmann-Dietz. Außerdem sei geplant, den Schanzbach naturgerecht zu gestalten und aufzuwerten. Laut Bürgermeister Jehle beginnen die Arbeiten voraussichtlich kommenden Herbst.

Laut Alois Kling ist ein weiterer

Geplantes Naturbadeerlebnis am Grüntensee



QUELLE: ARCHITEKTEN HOFMANN & DIETZ

AZ INFOGRAFIK

Höhepunkt am Radweg geplant: Bei Oy-Mittelberg soll eine Erlebnisbrücke entstehen mit Hinweis auf den dortigen Kohlestollen. (beb)